

## Tal der Schwalm (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 018)

Schlagwörter: **Kulturlandschaftsbereich, Aue, Bruchwald, Dorf, Wassermühle, Mühlenteich, Kirchengebäude, Jüdischer Friedhof, Wasserschloss, Flachsröste (Grube), Angerdorf, Straßendorf, Kapelle (Bauwerk), Mottenhügel, Wüstung, Landwehr (Bauwerk)**

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Brüggen, Erkelenz, Mönchengladbach, Niederkrüchten, Schwalmtal (Nordrhein-Westfalen), Wegberg

Kreis(e): Heinsberg, Mönchengladbach, Viersen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Holzmühle (2018)  
Fotograf/Urheber: Sibylle Maringer



Das Tal der Schwalm hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bachäue eingebettet in Bruchwaldgebiet, am Rand historische Dörfer und zahlreiche Wassermühlen mit Mühlenteichen an der Schwalm (*Ölmühle Tüschenbroich, Tüschenbroicher Kornmühle, Bockenmühle, Bischofsmühle, Lohmühle*), am Mühlenbach (*Vollmühle, Holzmühle, Schrofmühle, Molzmühle*) und am Beecker Bach (*Ophover Mühle*). – Kirchdorf Schwanenberg mit evangelischer Kirche von 1547 und jüdischem Friedhof; *Wasserschloss Tüschenbroich*, ab 1630 im Bereich der Vorburg eines spätmittelalterlichen Vorgängerbaus errichtet; barockes Kirchdorf Beeck mit katholischer Kirche St. Vincentius, einer spätgotischen Backsteinhallenkirche, Leinenkaufmannshäusern; Ort umgeben von einem früheren Flachsgebiet mit erhaltenen Flachsrösten (mit Wasser gefüllte Gruben, in denen der Flachs mehrere Wochen faul). – Dorf Schwaam mit Höfen des 16. Jahrhunderts, teilweise riedgedeckt; historisches *Angerdorf Rickelrath* mit Freiflächen im Nordwesten nach Merbeck; Straßendorf Kipshoven mit gotischer Heiligkreuzkapelle von 1492 und Freiflächen zwischen Kipshoven, Gripekoven und Moorshoven. – Bei Lentholt jüdischer Friedhof des 17. Jahrhunderts der Schwanenberger und Erkelenzer Gemeinden.

Bodendenkmäler: Flachsrösten bei Rickelrath, Balkhoven, Harbeck und Ellinghoven; Motten bei Schloss Tüschenbroich, Haus Beeck, Burg Gripekoven, bei Gripekoven und am Beecker Bach bei Gerichshausen. Spielburg im Beecker Busch; im Kummerter Busch bei Tüschenbroich spätmittelalterliche Hofwüstung Brühl, Landwehrabschnitt, Flachsrösten; westlich Holtum im Wald erhaltene Flachsrösten.

Fortsetzung in der Region Düsseldorf: [Tal der Schwalm zwischen Rickelrath und Brüggen \(KLB-RPD 071\)](#)

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industrikulturellen Erbes – Bewahren der Struktur des Straßendorfs
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext
- Bewahren überlieferter naturnaher Landschaftselemente und -strukturen

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

## Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

### Literatur

**Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016):** Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. Köln.

Tal der Schwalm (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 018)

**Schlagwörter:** Kulturlandschaftsbereich, Aue, Bruchwald, Dorf, Wassermühle, Mühlenteich, Kirchengebäude, Jüdischer Friedhof, Wasserschloss, Flachsroste (Grube), Angerdorf, Straßendorf, Kapelle (Bauwerk), Mottenhügel, Wüstung, Landwehr (Bauwerk)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** LiteratURAUSWERTUNG

**Historischer Zeitraum:** Beginn 2016

**Koordinate WGS84:** 51° 09' 51,45 N: 6° 16' 38,68 O / 51,16429°N: 6,27741°O

**Koordinate UTM:** 32.309.647,74 m: 5.671.618,96 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.519.448,43 m: 5.669.960,15 m

### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Tal der Schwalm (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 018)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252025> (Abgerufen: 16. Februar 2026)

Copyright © LVR

